

Gemeinde Frankfurt-Zeilsheim

* Die Anfänge der Gemeinde:

Im Dezember 1953 beauftragte Bezirksevangelist Ankenbrand aus Frankfurt den Priester Karl Reif jr., eine Versammlungsstätte in Zeilsheim zu suchen. Bis zu diesem Zeitpunkt hatten die etwa 20 Geschwister, die in diesem westlichen Stadtteil wohnten, die Gottesdienste in der Gemeinde Frankfurt-Höchst besucht. Im Wohnzimmer der Geschwister Bauer sr., im Braunschweiger Weg 37, fand am 14.1.1954 die erste Zusammenkunft unter Leitung von Priester Karl Reif jr. statt. Ab April 1954 wurden dann regelmäßig Gottesdienste im Kolleg der Gaststätte "Zum Löwen", Kolberger Weg 40, gehalten. Am 12. Januar 1955 schließlich wurde die Gemeinde Frankfurt-Zeilsheim gegründet.

* Die Entwicklung der Gemeinde:

Die neue Gemeinde Frankfurt-Zeilsheim übernahm aus der Gemeinde Frankfurt-Höchst 33 Geschwister, die von 1 Priester (Vorsteher), 1 Diakon und 1 Unterdiakon bedient wurden. Es gelang dem Priester Reif, eine alte Schmiede in der Klosterhofstr. 25 anzumieten. Sie wurde mit viel Eigenhilfe umgebaut und am 25. Juli 1957 durch Bischof Weine zum Gotteshaus geweiht. Bis zum Juli 1972 fanden die Gottesdienste hier statt. Nach Kündigung des Mietvertrages mußte sich die Gemeinde Frankfurt-Zeilsheim zunächst in einer Behelfsbaracke der Käthe-Kollwitz-Schule in der Westhöchster Straße einrichten. Dies konnte aber kein Dauerzustand sein. Mit Gottes Hilfe konnte die alte Schmiede in der Klosterhofstr. 25, die bereits 15 Jahre den Zeilsheimer Gotteskindern als Kirchenlokal gedient hatte, schließlich käuflich erworben werden und die Bauarbeiten für eine eigene Kirche beginnen. Am 18.3.1976 wurde das schöne Gotteshaus durch den Bezirksältesten Wagenrad geweiht und seiner Bestimmung übergeben.

* Die Vorsteher der Gemeinde:

1955 - 1986	Priester K. Reif jr.
1986 - 1987	Priester G. Metz
seit August 1987	Evangelist S. Fröhlich

* Die Gemeinde heute:

Am Jahresende 1993 zählte die Gemeinde Frankfurt-Zeilsheim 81 Seelen, von denen 12 unter 14 Jahre alt sind. Mit dem Vorsteher dienen den Geschwistern 1 Priester und 2 Diakone.

Stand Dezember 1993